

Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“

Im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ erfolgen amtliche und nicht amtliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ und der Mitgliedsgemeinden Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldshausen, Mülverstedt, Schönstedt/OT Alterstedt und Weberstedt.

Jahrgang 24

Freitag, den 21. Oktober 2016

Nummer 21

Kirmes in Altengottern

vom 21. bis 23. Oktober

Freitag, 21.10.

19:00 Uhr Fackelumzug mit dem Spielmannszug
Sachsensiedlung 1964 e.V. - Treffpunkt: St. Trinitatis Kirche
21:00 Uhr „Cocktail Night“ in der Gemeindegaststätte



Samstag, 22.10.

20:00 Uhr Kirmestanz mit den „Heilignern“ aus Bothenheilingen auf dem Saal

Sonntag, 23.10.

10:00 Uhr Frührschoppen in der Gemeindegaststätte mit „Frelö“

**An allen Tagen Schaustellerbetrieb
vor der Gemeindegaststätte.**

Es laden ganz herzlich ein:

**Die Kirmesmädchen & Kirmesburschen,
der Wirt und die Gemeinde.
Wir wünschen allen Einwohnern und Gästen
ein schönes Kirmeswochenende!**





Kirmes in Weberstedt

Samstag, 29. Oktober

20.00 Uhr

Kirmes-Tanz im Bürgerhaus mit Live-Musik
Reservierung unter 036022 96838

Sonntag, 30. Oktober

14.00 - 18.00 Uhr

Familiennachmittag im Bürgerhaus mit Kaffee
und Kuchen bei zünftiger Blasmusik

Vor dem Bürgerhaus erwarten die Gäste ein
Karussell und verschiedene Stände.

Wir laden ganz herzlich ein.

**Die Gemeinde und der Dorfclub
wünschen allen Einwohnern und Gästen
ein schönes Kirmesfest 2016!**



Die VG „Unstrut-Hainich“ informiert

Sprech- und Öffnungszeiten

Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ mit Sitz in Großengottern

Alle Ämter

Montag.....	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass das Einwohnermeldeamt jeden 3. Samstag in der Zeit von 09.00 bis 11.30 Uhr geöffnet hat, das nächste Mal am 19.11.2016!

Es wird darum gebeten, die angebotenen Sprechzeiten zu nutzen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass das Amt mittwochs geschlossen bleibt.

Die Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ ist unter folgender Rufnummer erreichbar: 036022/942-0
Vorsitzender:..... 942-0

E-Mail-Adresse:	vorsitz@vg-unstrut-hainich.de
Die einzelnen Ämter können direkt angewählt werden:	
Sekretariat	94240
E-Mail-Adresse:	info@vg-unstrut-hainich.de
Hauptamt:	94213
E-Mail-Adresse:	hauptamt@vg-unstrut-hainich.de
Ordnungsamt:.....	94215
E-Mail-Adresse:	ordnungsamt@vg-unstrut-hainich.de
Einwohnermeldeamt:.....	94216
E-Mail-Adresse:	ema@vg-unstrut-hainich.de
Standesamt/Steueramt:.....	94217
E-Mail-Adresse:	standesamt@vg-unstrut-hainich.de
Kämmerei:	94212, 94220 oder 94221
E-Mail-Adresse:	kaemmerei@vg-unstrut-hainich.de
Kasse:.....	94225
E-Mail-Adresse:	kasse@vg-unstrut-hainich.de
Bauamt:	94230 oder 94233
E-Mail-Adresse:	bauamt@vg-unstrut-hainich.de

Darüber hinaus hält die Verwaltungsgemeinschaft in den Gemeinden wie folgt Sprechstunden ab:

Gemeinde Altengottern	Tel. 96346
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat.....	15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Otto	
Gemeinde Flarchheim	Tel. 036028/30165
jeden 1. Donnerstag im Monat.....	14.00 bis 15.00 Uhr
Frau Pohl	
Gemeinde Großengottern	Tel. 94224
Mittwoch	15.00 bis 18.00 Uhr
Frau Möhr	
Gemeinde Heroldishausen	Tel. 96367
Donnerstag.....	16.00 bis 17.00 Uhr
Frau Schmotz	
Gemeinde Mülverstedt	Tel. 96231
Mittwoch	15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Schindler	
Gemeinde Schönstedt	Tel. 96601
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat	
Frau Schenk	
Ortsteil Alterstedt	Tel. 03603/844954
jeden 2. Dienstag im Monat.....	17.00 bis 18.00 Uhr
Frau Schenk	
Gemeinde Weberstedt	Tel. 98156
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat	15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Ludewig	

Sprechzeiten der Bürgermeister/Beigeordneten in den jeweiligen Gemeindeämtern

Gemeinde Altengottern	
Hauptstraße 46 in 99991 Altengottern	
Bürgermeister Herr Jan Tröstrum	Tel.: 036022/96346
Dienstag	18.00 bis 19.00 Uhr
Gemeinde Flarchheim	
Hauptstraße 7 in 99986 Flarchheim	
Bürgermeister Herr Dietmar Ohnesorge	Tel.: 036028/30165
Donnerstag	19.00 bis 20.00 Uhr
Gemeinde Großengottern	
Marktstraße 48 in 99991 Großengottern	
Bürgermeister Herr Thomas Karnofka.....	Tel.: 036022/94214
Mittwoch	15.00 bis 18.30 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung	18.30 bis 19.30 Uhr

Gemeinde Heroldishausen

Dorfstraße 50 in 99991 Heroldishausen	
Bürgermeister Herr Uwe Zehaczek	Tel.: 036022/96367
Donnerstag	16.00 bis 17.00 Uhr

Gemeinde Mülverstedt

Am Burghof 2 in 99947 Mülverstedt	
Bürgermeister Herr Manfred Müller.....	Tel.: 036022/96231
Dienstag	17.00 bis 19.00 Uhr

Gemeinde Schönstedt

Hauptstraße 37 in 99947 Schönstedt	
Bürgermeister Herr Matthias Reinz	Tel.: 036022/96601
Donnerstag	17.30 bis 19.00 Uhr

Ortsteil Alterstedt

Teichstraße 35 in 99947 Alterstedt	
Ortsteilbürgermeisterin Frau Christel Galek	Tel.: 03603/844954
jeden 2. und 4. Dienstag	von 17.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinde Weberstedt

Am Schloß 2 in 99947 Weberstedt	
Bürgermeisterin Frau Simone Stiebling	Tel.: 036022/98156
Montag.....	17.30 bis 18.30 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass die einzelnen Gemeindeämter nur zu den jeweiligen Sprechzeiten erreichbar sind.

Die Möglichkeit, abweichende Gesprächstermine mit den Bürgermeistern bzw. der Verwaltung zu vereinbaren, bleibt unberührt.

Kontaktbereichsbeamter (KoBB) Tel. 91169
Polizeihauptmeister Klaus-Dieter Müller
Dienstag:..... 16.00 bis 18.00 Uhr

Unsere Kindertagesstätten sind zu erreichen:

Altengottern	„Regenbogen“	Tel.: 036022 96361
Großengottern	„Sonnenschein“	Tel.: 036022 96266
Mülverstedt	„Knirpsenhaus“	Tel.: 036022 96988
Schönstedt	„Ringelwiese“	Tel.: 036022 96683
Weberstedt	„Hainich-Wichtel“	Tel.: 036022 91022

gez. Otto
Gemeinschaftsvorsitzender

Weitere Informationen

Achtung, unsere nächste Ausgabe 22/2016

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist **Dienstag, der 25. Oktober 2016 bis 12.00 Uhr** mit Erscheinungsdatum 04. November 2016.

Sämtliche Beiträge müssen der Verwaltungsgemeinschaft spätestens zum oben genannten Redaktionsschluss vorliegen. Später eingehende Beiträge können aus technischen Gründen nicht berücksichtigt werden. Über Termine, Rahmen und Umfang der Veröffentlichung entscheidet der Herausgeber. Der Abdruck sämtlicher Bild- und Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers ausnahmslos unentgeltlich, d. h. ohne Honorar für den/die Autor/en.

Beachten Sie bitte unbedingt folgende technische Vorgaben:

Texte mit Bildern sind zusammen in einer Text-Datei (.doc, .docx, .odt) per E-mail zu senden.

Die Bilder sind gleich an entsprechender Textstelle passend einzufügen.

Im Amtsblatt finden Familienanzeigen und Danksagungen eine große Verbreitung, die wir für Sie in unserer Verwaltungsgemeinschaft - Sekretariat - unkompliziert entgegennehmen:

Anzeigenaufnahme:	
Telefon:	036022/94240
Telefax:	036022/94231
E-Mail:	info@vg-unstrut-hainich.de

Wichtige Rufnummern

Polizei

Polizei-Notruf	110
Polizeiinspektion Unstrut-Hainich Mühlhausen.....	03601/4510
Polizeistation Bad Langensalza.....	03603/8310
Kreisleitstelle für Brand- u. Katastrophenschutz	
Rettungsdienst.....	03601/19222
Notruf.....	112
Kontaktbereichsbeamter (KoBB)	Tel. 91169
Herr Müller	
Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr	

Feuerwehr

Feuerwehr-Notruf	112
Ortsbrandmeister	
Siegmar Otto, Altengottern	90511
Ortsbrandmeister	
Michael Kompst, Flarchheim	0172/3570790
Ortsbrandmeister	
Enrico Hirt, Großengottern	96653
Ortsbrandmeister	
Lutz Schreiber, Heroldishausen.....	96797
Ortsbrandmeister	
Andreas Svoboda, Mülverstedt.....	0172/7946885
Ortsbrandmeister	
Christian Hartung, Schönstedt	0172/7158075
stellv. Wehrführer	
Mario Kühn, Alterstedt	0151/52649958
stellv. Ortsbrandmeister	
Ralf Hunstock, Weberstedt	036022/98686

Trink- und Abwasserzweckverbände*Trinkwasserzweckverband „Hainich“*

für die Gemeinden Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen,
Mülverstedt und Weberstedt

Telefon	03601/757181
Telefax	03601/757181
Bereitschaftsdienst bei Havarien:	0173/3817250
.....	0173/3817251
.....	0173/6901831

Trinkwasserzweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“

für die Gemeinden Altengottern und Schönstedt mit OT Alterstedt

Telefon	03603/84070
Telefax	03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien	03603/840730

Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza

für die Gemeinde Schönstedt mit OT Alterstedt

Telefon	03603/84070
Telefax	03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien	03603/840730

Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“, Bereich Abwasser

für die Gemeinden Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen,
Mülverstedt und Weberstedt

Telefon	036021/9843
Telefax	036021/98440
Bereitschaftsdienst bei Havarien	0170/9169998
.....	0170/9171784

Kassenärztlicher Notfalldienst**Dringender Hausbesuchdienst**

außerhalb der täglichen Arztprechstunden **11 61 17**

Ärzte

Dipl.-Med. Petra Bergmann, Schönstedt, Waldstedter Straße 1	91633
Dr. med. Bloß, Flarchheim, Hauptstraße 7	036028/30693
Dr. med. Uta Dörre, Großengottern, Marktstr. 10	96233
Dr. med. Ralf Müller, Großengottern, Bahnhofstr. 12	96284
Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a	96240

Zahnärzte

Margrit Hiese, Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a	96444
Christine Koch, Schönstedt, Waldstedter Straße 22	91195
Ingo Rönick, Großengottern, Marktstr. 10	96208

Tierarzt

Dr. Thomas Gödicke, Großengottern, Obere Kirchstraße 25.....	91894
.....	0175/5644418
Dr. Katharina Bergmann, Schönstedt, Hauptstraße 93.....	96736

Apotheke

Andreas-Apotheke, Großengottern, Marktstr. 23	96315
--	-------

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag	08.00 bis 12.00 Uhr

**Bereitschaftsdienste der Apotheken
des „Unstrut-Hainich“-Kreises****Information Apotheke Großengottern**

Tel.	036022/96315
-----------	--------------

Sonstige

Loreen Schimpf, Physiotherapie Großengottern, Marktstr. 38	96584
Carmen Ehksam, Physiotherapie Altengottern, Mühlgasse 4.....	18921
Katy Weißenborn, Physiotherapie Großengottern, Marktstraße 33.....	96943
Adelheid Winterberg, Physiotherapie, Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a	96437
Bianca Walter, Kinder-Physiotherapie Altengottern, Tannenweg 2	429725
VdK Sozialstation Großengottern, Bahnhofstr. 13	96548
AWO Ortsverein Großengottern, Bahnhofstraße 7.....	90081

Amtliche Bekanntmachungen**Gemeinde Heroldishausen****Bekanntmachung**

Der Gemeinderat der Gemeinde Heroldishausen hat in seiner Sitzung am 18. Mai 2016 die 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2014 bis 2026 beschlossen. Die Rechtsaufsichtsbehörde des Unstrut-Hainich-Kreises hat mit Bescheid vom 29.06.2016 die 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Heroldishausen genehmigt.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt hiermit im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“, Nr. 21/2016 vom 21. Oktober 2016. Die 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Heroldishausen 2014 - 2026 liegt ab sofort, bis zum Ende des Konsolidierungszeitraumes, in der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“, Marktstraße 48, in 99991 Großengottern, Zimmer 107, zu den Dienststunden öffentlich aus (§ 53a Abs. 4 ThürKO).

Heroldishausen, 06.10.2016

Uwe Zehaczek
Bürgermeister

Gemeinde Flarchheim**Bekanntmachung**

Der Gemeinderat der Gemeinde Flarchheim hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2016 die 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2014 bis 2026 beschlossen. Die Rechtsaufsichtsbehörde des Unstrut-Hainich-Kreises hat mit Bescheid vom 29.06.2016 die 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Flarchheim genehmigt.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt hiermit im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“, Nr. 21/2016 vom 21. Oktober 2016. Die 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Flarchheim 2014 - 2026 liegt ab sofort, bis zum Ende des Konsolidierungszeitraumes, in der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“, Marktstraße 48, in 99991 Großengottern, Zimmer 107, zu den Dienststunden öffentlich aus (§ 53a Abs. 4 ThürKO).

Flarchheim, 06.10.2016

Dietmar Ohnesorge
Bürgermeister

Information Schnelles Internet für unsere Gemeinden Heroldshausen, Mülverstedt und Weberstedt

Zur Zeit verhandeln wir mit der Thüringer Netkom über eine Verbesserung der Internet-Anbindung unserer Gemeinden. Neben der technischen Durchführbarkeit wird es auch darum gehen, den Bedarf in den einzelnen Gemeinden zu ermitteln. Wir werden uns im November/Dezember gezielt an unsere Einwohner wenden, nachdem erste Zahlen über anfallende Kosten bei Vertragsabschlüssen vorliegen. Wir wollen heute auf dieses Thema aufmerksam machen und unsere Einwohner jetzt schon bitten, sich mit der Problematik zu befassen.

gez. Uwe Zehaczek gez. Manfred Müller gez. Simone Stiebling
Bürgermeister Bürgermeister Bürgermeisterin

Wohnraumangebote

Altengottern

3-Raum-Wohnung mit 76,4 qm
mit Küche, Bad sowie Gasheizung
- Grundmiete 382,00 € zzgl. NK
- zu vermieten ab sofort

Flarchheim

3-Raum-Wohnung mit 57,7 qm
mit EBK, Bad sowie Gasheizung
- Grundmiete 285,00 € zzgl. NK
- zu vermieten ab 01.11.2016

Für weitere Anfragen zu den Angeboten oder zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins steht Ihnen Frau Rathke telefonisch unter 036022/94221 oder per E-Mail an kaemmerei@vg-unstrut-hainich.de zur Verfügung.

Das Veterinär- und Lebensmittel- überwachungsamt vom Landratsamt informiert:

Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Tierarzt Herr Dr. Siegmund Abbe, Gartenstraße 9, in 99991 Großengottern, führt die Schlachtier- und Fleischuntersuchung als hoheitliche Aufgabe in einem amtlich festgelegten Beschaubezirk ab 01.09.2016 **nicht mehr** durch.

Zu dem Beschaubezirk gehören folgende Gemeinden:

Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldshausen und Seebach.

Mit der Schlachtier- und Fleischuntersuchung wurden mit Wirkung 01.09.2016 die Tierärzte Herr Dr. Thomas Gödicke sowie Frau Tina Forkel beauftragt.

In Vertretung werden die Tierärzte Herr Dr. Ortman und Herr Dr. E. Stief die Schlachtier- und Fleischuntersuchung durchführen.

Dr. A. Schulze
Amtstierärztin

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Durch das Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Leinefelde-Worbis, wurde das Liegenschaftskataster fortgeführt.

Folgende/s Flurstück/e ist/sind von der Fortführung betroffen:

Gemarkung **Altengottern**, Flur **10**

Flurstück/e: 54/0, 106/4, 361/0, 362/1, 362/2, 363/1, 363/2, 364/0, 365/0, 366/0, 367/1, 367/2, 368/1, 368/2, 369/0, 370/0, 371/1, 371/2, 393/1, 394/3, 394/4, 394/5, 395/1, 395/2, 396/0, 397/0, 398/0, 399/1, 399/2, 399/3, 400/0, 401/1, 401/2, 402/0, 403/0, 404/0, 405/0, 406/0, 407/0, 408/1, 408/2, 409/0, 595/107

Der/Die entsprechende/n Fortführungsnachweis/e kann/können von dem/n Grundstückseigentümer/n sowie dem/den Inhaber/n grundstücksgleicher Rechte

vom **28.10.2016** bis **28.11.2015**

in der Zeit von

Mo, Mi, Do	08.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Di	08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.00 - 12.00 Uhr

in den Räumen des

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Leinefelde-Worbis
Franz-Weinrich-Str. 24
37339 Leinefelde-Worbis OT Worbis

eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Fortführungsnachweis kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation Katasterbereich Leinefelde-Worbis Bahnhofstraße 18 37339 Leinefelde-Worbis OT Worbis schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Im Auftrag

Worbis, 29.09.2016

gez. D. Schnur
Vermessungsoberspektorin

Trinkwasserzweckverband „Hainich“

Rufbereitschaftsplan für die Wochenenden im November

Die o.g. Rufbereitschaft ist wie folgt abgesichert:

04.11. 13.45 Uhr - 07.11. 07.00 Uhr

Meyer, R.

0173 / 38 17 251

11.11. 13.45 Uhr - 14.11. 07.00 Uhr

Gregor, T.

0173 / 38 17 250

18.11. 13.45 Uhr - 21.11. 07.00 Uhr

Zirpel, M.

0152 / 04 38 29 46

25.11. 13.45 Uhr - 28.11. 07.00 Uhr

Meyer, R.

0173 / 38 17 251

Bei Störungen der Wasserversorgung von Montagabend bis Freitagfrüh außerhalb der Arbeitszeit ist folgende Rufnummer zu wählen:

0173/ 690 18 31.

Volker Grob
Werkleiter

Trinkwasserzweckverband "Hainich"

Mühlhäuser Straße 93, 99986 Vogtei/OT Oberdorla

Einladung

Die nächste Verbandsversammlung findet am
Donnerstag, dem 10.11.2016, um 19.00 Uhr,
in der **Gemeinde Vogtei/OT Oberdorla, Hanfsack 3,**
statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 19.11.2015
4. Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2015 gemäß Antrag 1 -1/16 in der Anlage
5. Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung des Jahresergebnisses 2015 gemäß Antrag 2 -1/16 in der Anlage
6. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandsvorsitzenden für das Geschäftsjahr 2015 gemäß Antrag 3 -1/16 in der Anlage
7. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung der Werkleitung für das Geschäftsjahr 2015 gemäß Antrag 4 -1/16 in der Anlage
8. Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2017 gemäß Antrag 5 -1/16 in der Anlage
9. Informationen/Anfrage

Sollte die Verbandsversammlung aufgrund fehlender Verbandsräte nicht beschlussfähig sein, wird sie entsprechend § 6, Absatz 6, der Satzung des Zweckverbandes „Trinkwasserzweckverband Hainich“ innerhalb von 4 Wochen nochmals einberufen. Diesmal ist sie jedoch ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.

Mit freundlichen Grüßen
Bötticher
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung für die Gemeinde Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ Nr. 9 vom 5. Oktober und Nr. 10 vom 6. Oktober 2016

Wir weisen daraufhin, dass das Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“, Nr. 9 vom 5. Oktober und Nr. 10 vom 6. Oktober 2016 veröffentlicht wurde.

Die Amtsblätter liegen während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“, Hüngelsgasse 13 in 99947 Bad Langensalza in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit. Eine begrenzte Anzahl Exemplare liegt in den Gemeindeämtern ebenfalls zur Mitnahme aus.

Bekanntmachung für die Gemeinden Altengottern und Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Nr. 11 vom 5. Oktober 2016

Wir weisen daraufhin, dass das Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Nr. 11 vom 5. Oktober 2016 veröffentlicht wurde.

Das Amtsblatt liegt während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle Trinkwasserzweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Hüngelsgasse 13 in 99947 Bad Langensalza in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit. Eine begrenzte Anzahl Exemplare liegt in den Gemeindeämtern zur Mitnahme aus.

Information an alle Kunden des Trink- und Abwasserzweckverbandes „Notter“ und des Trinkwasserzweckverbandes „Hainich“

Ablesung der Wasser- und Abwasserzähler

für die Jahresabrechnung 2016 Trink- und Abwasser in den Orten:



Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen, Mülverstedt und Weberstedt

Werte Kunden,
die diesjährige Ablesung der Wasserzähler/Abwasserzähler beginnt

ab dem 19. November 2016.

Wir bitten, den berechtigten Alesern ungehinderten Zutritt zu gewähren. Finden Sie das Selbstleseformular vor, dann füllen Sie es bitte aus und heften das Formular wieder an die selbe Stelle. Der Aleser holt es am genannten Tag wieder ab. In den Fällen, wo keine Meldung des Zählerstandes seitens des Kunden erfolgt, wird der Wasserverbrauch, entsprechend den zur Zeit gültigen Satzungen des TAZV „Notter“ und des TWZV „Hainich“, geschätzt. **Eine spätere Korrektur ist nicht mehr möglich.**

Der Ort Altengottern wird vom Verbandswasserwerk Bad Langensalza abgelesen.

Hinweis: Die Aleser sind nicht berechtigt, Geldbeträge einzufordern oder entgegenezunehmen.

Ihr Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“
Hänseroth
Geschäftsleiter

Nichtamtlicher Teil

Kirchengemeinden

Altengottern, Großengottern und Heroldishausen

Gottesdienste in Großengottern

Sonntag, 23. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in St. Walpurgis

Montag, 31. Oktober

14.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest mit Abendmahl in St. Walpurgis. Im Anschluss laden wir zu Kaffee und Kuchen in den Gemeinderaum ein.

Sonntag, 6. November

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Martini

Gottesdienst in Altengottern

Sonntag, 23. Oktober

14.00 Uhr Gottesdienst zur Altengotterschen Kirmes mit Abendmahl in St. Wigberti

Gottesdienste in Heroldishausen**Sonntag, 30. Oktober**

09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Krabbelgruppe

Unsere Krabbelgruppe trifft sich wieder jede Woche am Mittwoch um 9.30 Uhr im Pfarrhaus. Natürlich sind wieder alle Kinder im Alter von 0 bis 2 Jahren eingeladen. Wir spielen, singen und essen gemeinsam und wollen eine Möglichkeit zum Austausch für die Eltern sein.

Wir freuen uns, wenn auch wieder neue Kinder zu uns finden und sich bei uns wohl fühlen.

Trauer in unseren Gemeinden

Am 6. Oktober verstarb im Alter von 77 Jahren Herr Eduard Radtke. Wir haben am 14. Oktober in St. Walpurgis zu Großengottern von ihm Abschied genommen und ihn unter Gottes Wort und Segen auf unserem Friedhof beigesetzt.

Ebenfalls in St. Walpurgis zu Großengottern fand am 15. Oktober der Trauergottesdienst für Herrn Manfred Höfer statt, der am 7. Oktober im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

In St. Crucis zu Heroldishausen haben wir ebenfalls am 15. Oktober Abschied genommen von Frau Waltraud Schreiber, die im Alter von 85 Jahren am 7. Oktober verstorben ist. Wir haben sie auf unserem Friedhof unter Gottes Wort und Segen beigesetzt.

Gott nehme unsere Verstorbenen auf in sein ewiges Reich und tröste alle, die um sie trauern.

Gemeindenachmittag für Frauen**Herzliche Einladung zum Gemeindegemeindenachmittag für Frauen**

*am Mittwoch, dem 26. Oktober, um 14.30 Uhr,
im Gemeinderaum, mit Pfarrer Matthias Cyrus.
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.*

Gemeindekirchenrat Großengottern

Kirchgemeinde Flarchheim**Mittwoch, 26.10.**

14.00 Uhr Frauenhilfe

Montag, 31.10.18.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag
mit Hl. Abendmahl**M. Reißland****Katholische Gottesdienste in Großengottern**

Sonntag	06.11.	10.30 Uhr
Sonntag	13.11.	10.30 Uhr
Sonntag	20.11.	10.30 Uhr
Sonntag	27.11.	10.30 Uhr

Geburtstagsglückwünsche

Die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ senden herzliche Geburtstagsgrüße und wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Wohlergehen und alles Gute!

Altengottern

23.10.	zum 77. Geburtstag	Herrn Preuß, Horst
24.10.	zum 67. Geburtstag	Herrn Panse, Bernhard
26.10.	zum 68. Geburtstag	Herrn Hartung, Bernhard
28.10.	zum 71. Geburtstag	Herrn Schneider, Gerd
28.10.	zum 78. Geburtstag	Herrn Volkgenannt, Günter
29.10.	zum 69. Geburtstag	Frau Schneider, Hannelore
01.11.	zum 80. Geburtstag	Herrn Böhlitz, Lothar

Flarchheim

29.10.	zum 62. Geburtstag	Herrn Pfalzgraf, Gerald
30.10.	zum 86. Geburtstag	Frau Zeng, Jolantha
01.11.	zum 68. Geburtstag	Frau Großkopf, Inge
01.11.	zum 87. Geburtstag	Herrn Röth, Jürgen
01.11.	zum 77. Geburtstag	Frau Zeng, Margarete
02.11.	zum 68. Geburtstag	Frau Thilo, Bärbel

Großengottern

21.10.	zum 79. Geburtstag	Herrn Bley, Manfred
21.10.	zum 87. Geburtstag	Frau Petri, Ruth
23.10.	zum 75. Geburtstag	Herrn Januschek, Günter
23.10.	zum 86. Geburtstag	Frau Lütze, Edith
24.10.	zum 60. Geburtstag	Herrn Ullrich, Klaus
25.10.	zum 67. Geburtstag	Frau Meyer, Dorit
27.10.	zum 78. Geburtstag	Herrn Abramowsky, Helge
27.10.	zum 67. Geburtstag	Frau Herwig, Irmgard
28.10.	zum 63. Geburtstag	Herrn Kaufhold, Hermann-Josef
28.10.	zum 85. Geburtstag	Frau Schmidt, Edith
29.10.	zum 62. Geburtstag	Herrn Berge, Reiner
29.10.	zum 71. Geburtstag	Frau Heyer, Thea
29.10.	zum 77. Geburtstag	Herrn Jessing, Heinz
29.10.	zum 85. Geburtstag	Frau Reinz, Anita
29.10.	zum 80. Geburtstag	Herrn Schimpf, Horst
30.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Abramowsky, Roselies
30.10.	zum 74. Geburtstag	Frau Göbel, Anna-Maria
30.10.	zum 82. Geburtstag	Frau Schadeberg, Helene
01.11.	zum 77. Geburtstag	Frau Henning, Gerda
01.11.	zum 74. Geburtstag	Herrn Krumbein, Ernst-Dieter
01.11.	zum 60. Geburtstag	Herrn Letsch, Uwe
01.11.	zum 88. Geburtstag	Frau Zipf, Margarete
02.11.	zum 73. Geburtstag	Herrn Fromm, Martin
02.11.	zum 66. Geburtstag	Frau Groß, Marlene
03.11.	zum 81. Geburtstag	Frau Haßkerl, Ingrid
03.11.	zum 61. Geburtstag	Frau Tröstrum, Elke

Heroldishausen

25.10.	zum 72. Geburtstag	Herrn Schreiber, Rolf
29.10.	zum 66. Geburtstag	Herrn Gall, Hartmut

Mülverstedt

22.10.	zum 77. Geburtstag	Frau Kurth, Anita
23.10.	zum 84. Geburtstag	Frau Hegenbart, Ilse
25.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Reichardt, Rika
28.10.	zum 61. Geburtstag	Herrn Janzing, Michael
29.10.	zum 64. Geburtstag	Herrn Bergmann, Gunter
29.10.	zum 65. Geburtstag	Frau Schneider, Brigitte
02.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Engel, Annemarie

Schönstedt

22.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Bang, Sigrid
23.10.	zum 60. Geburtstag	Herrn Kretzschmar, Ingo
25.10.	zum 79. Geburtstag	Herrn Bang, Bruno
25.10.	zum 69. Geburtstag	Herrn Jaschinski, Karlheinz
25.10.	zum 82. Geburtstag	Frau Schüntzel, Ortrud
26.10.	zum 63. Geburtstag	Herrn Stier, Ralf
30.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Hill, Sieglinde
03.11.	zum 83. Geburtstag	Herrn Schirmer, Arno

Schönstedt OT Alterstedt

31.10.	zum 66. Geburtstag	Herrn Helbing, Karlo
--------	--------------------	----------------------

Weberstedt

21.10.	zum 76. Geburtstag	Frau Leineweber, Eleonore
30.10.	zum 78. Geburtstag	Frau Herbert, Karin
30.10.	zum 81. Geburtstag	Herrn Rebell, Helmut

**Hinweis:**

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 11. Oktober erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren.

Berücksichtigt wurden alle Geburtstage, die das 60. Lebensjahr vollendet und keinen Sperrvermerk im Melderegister eingetragen haben.

Für Einwohner, die keine Veröffentlichung ihres Geburtstages wünschen, besteht nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG die Möglichkeit, eine Übermittlungssperre im Einwohnermeldeamt der VG einrichten zu lassen.

Vorankündigungen

Altengottern:

Martinstag
Freitag, 11. November, 17 Uhr, Trinitatiskirche

Schönstedt:

Spielzeugbasar
Samstag, 5. November, 14 - 17 Uhr, Gemeindegarten
Anmeldungen: mobil 0152 0177 8111

Mülverstedt:

Treffen der Chöre der VG „Unstrut-Hainich“
Sonntag, 6. November, 15 Uhr
Gemeindegarten

Herbstmarkt an der Staatlichen Regelschule „Am Nationalpark Hainich Weberstedt“

Die Vorbereitungen auf den Herbstmarkt am 7. Oktober liefen auf Hochtouren. An drei Projekttagen wurden von den Schülerinnen und Schülern der 5. - 10. Klassen herbstliche Dekorationen gebastelt, das musikalische und tänzerische Programm einstudiert, Spiele vorbereitet sowie viele Leckereien zubereitet.

Die Eröffnung des Herbstmarktes übernahm souverän die stellvertretende Schulsprecherin Pauline Abbe.

Viele Eltern, Großeltern, ehemalige Schülerinnen und Schüler ließen sich nicht von dem kalten und regnerischen Wetter abschrecken und strömten herbei. Das vielfältige Angebot der Verkaufsstände ließ so manches Herz höher schlagen.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir auch an unsere Sponsoren, der Thüringer Landkost GmbH in Seebach, der Agrargenossenschaft in Schönstedt sowie ThüFlor richten, die zum Erfolg unseres Herbstmarktes beigetragen haben.

i.A. Laura Meyer Kl. 10 b



Fotos: AG-Mitglieder

Geburtstagsglückwünsche der Vereine

Altengotterischer Carnevalsverein

Der ACV gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag:
23.10. Horst Preuß
24.10. Bernhard Panse
25.10. Mariella Preuß
25.10. Lisann Marmulla
01.11. Christian Michel

Schützenverein Altengottern

Die Schützenkompanie „St. Sebastian“ gratuliert ihrem Mitglied recht herzlich zum Geburtstag mit einem immer „Gut Schuss“!
01.11. Christian Michel

Trinitatisverein Altengottern

Der Trinitatisverein übermittelt seinen Mitgliedern die herzlichsten Geburtstagsglückwünsche:
28.10. Gerd Schneider
03.11. Edda Clauder

Freiwillige Feuerwehr Flarchheim

Die Freiwillige Feuerwehr Flarchheim gratuliert ihren Kameradinnen und Kameraden mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr ganz herzlich zum Geburtstag:
26.10. Karsten Stötzel
27.10. Stefanie Keppler

Arbeiterwohlfahrt Großengottern

Die Arbeiterwohlfahrt Großengottern gratuliert ihren Mitgliedern herzlich zum Geburtstag:
21.10. Ruth Petri
28.10. Edith Schmidt
29.10. Horst Schimpf
30.10. Roselies Abramowsky
01.11. Margarete Zipf

BdV Ortsverband Großengottern

Die Ortsgruppe des Bundes der Vertriebenen gratuliert den Heimatvertriebenen recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute, besonders Gesundheit:
23.10. Günter Januschek
27.10. Helge Abramowsky

Freiwillige Feuerwehr Großengottern

Die FFW Großengottern gratuliert ihren Kameradinnen und Kameraden herzlich zum Geburtstag:
27.10. Liska Marie Marschall
01.11. Ernst-Dieter Krumbain

Kleingartenanlage „Einheit“ Großengottern e.V.

Der Vorstand der Kleingartenanlage „Einheit“ gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag recht herzlich und wünscht weiterhin viel Glück und Gesundheit:
21.10. Manfred Bley
24.10. Klaus Ullrich
28.10. Rainer Hesse
30.10. Alexander Krühne
30.10. Gisela Reinz
01.11. Ernst-Dieter Krumbain
02.11. Stefan Schude

„Rock im Dorf“ e.V.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag:
22.10. Manuela Emmerich
25.10. Tomy Stein
31.10. Peggy Meyer-Kästner

Schützenverein 1841 Großengottern e.V.

Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr:
26.10. Alexander Gerstenberg
28.10. Mario Michael
28.10. Hermann-Josef Kaufhold

SC 1918 Großengottern e.V.

Der Sportclub 1918 gratuliert seinen Fußballfreunden recht herzlich zum Geburtstag:
25.10. Tomy Stein

VdK Ortsverband Großengottern

Der VdK-Ortsverband gratuliert seinen Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute und viel Gesundheit:

28.10. Carsten Heyer

Freiwillige Feuerwehr Mülverstedt

Die Freiwillige Feuerwehr Mülverstedt gratuliert ihren Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

29.10. Gunter Bergmann

02.11. Matthias Müller

Hainicher Schützengilde 1991 e. V. Mülverstedt

Wir gratulieren unserem Mitglied ganz herzlich zum Geburtstag, wünschen beste Gesundheit und sportliche Erfolge:

22.10. Frank Brzezek

Motorsportverein Mülverstedt e.V.

Der Motorsportclub Mülverstedt gratuliert seinen Sportfreunden recht herzlich zum Geburtstag:

22.10. Frank Brzezek

SG Rot-Weiß Mülverstedt

Die Sportgemeinschaft Rot-Weiß gratuliert ihren Keglern mit einem dreifachen „Gut Holz“ ganz herzlich zum Geburtstag:

26.10. Renè Krumben

29.10. Sabine Riehn

02.11. Matthias Müller

Freiwillige Feuerwehr Alterstedt

Die Freiwillige Feuerwehr Alterstedt gratuliert ihren Kameraden zum Geburtstag mit einem dreifachen „Gut Schlauch“:

28.10 Axel Zier

31.10 Karlo Helbing

Hundesportverein e.V. Schönstedt

Der Schönstedter Hundesportverein gratuliert seinen Vereinsmitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

31.10. Peggy Meyer-Kästner

01.11. Andre John

Rassegeflügelverein Schönstedt

Wir gratulieren unserem Mitglied recht herzlich zum Geburtstag und wünschen auch weiterhin beste Zuchterfolge bei der Erhaltung ihrer Rasse:

25.10. Rolf Klewin

01.11. Rainer Voigt

Freibad Weberstedt e.V.

Unser Verein gratuliert seinen Mitstreitern ganz herzlich zum Geburtstag:

26.10. André Dudda

30.10. Peggy Seyffarth

Freiwillige Feuerwehr Weberstedt

Wir gratulieren unseren Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

30.10. Helmut Rebell

Kultur- und Heimatverein „Tor zum Hainich“ Weberstedt

Unser Verein gratuliert seinen Geburtstagskindern auf das Herzlichste:

21.10. Eleonore Leineweber

30.10. Helmut Rebell

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 11. Oktober erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren.

Für die Richtigkeit und Aktualisierung der Angaben sind ausschließlich die Vereine verantwortlich!

Die AWO feiert ihr Winzerfest

Am Samstag, dem 1. Oktober fand das diesjährige Winzerfest im Rasthaus „Zur Grillmeise“ statt. Es ist schon eine schöne Tradition, das Winzerfest gebührend zu feiern.

Unsere Vorsitzende Ruth Berthold begrüßte alle AWO-Mitglieder, unseren Bürgermeister Herrn Thomas Karnofka, die Kreisvorsitzende vom AWO-Verband Frau Claudia Zanker und den Landrat Herrn Harald Zanker auf das Herzlichste. Auch die Landfrauen mit ihrer Vorsitzenden

Frau Hella Doppleb nahmen unsere Einladung dankend an. Es ist immer wieder enttäuschend wie wenige der Einladung folge leiste, zumal alle Seniorinnen und Senioren aus dem Ort eingeladen waren.

Aber nun zum gemütlichen Teil.

Bei einer schön geschmückten Kaffeetafel schmeckte der Kuchen noch mal so gut. Dafür ein Danke an das Gaststättenehepaar Volker und Astrid Meißner.

Die Weintrauben und der Wein wurden vom Verein spendiert.



Nach dem Kaffee lud „Der Original Wintersteiner“ Evend Walter zum Tanzen ein und sorgte für gute Stimmung. Ruth und Franz eröffneten den Tanzreigen.

Die Bastelfrauen boten auf einem Basar ihr Selbstangefertigtes zum Verkauf an.

Zur vorgerückten Stunde kam unser Kellermeister Horst zum Zuge. Er stellte 12 Fragen bezüglich des Weines. Aus den richtigen Antworten wurde die Gewinnerin ermittelt. Zur diesjährigen fünfzehnten Weinkönigin wurde Frau Claudia Zanker aus Mühlhausen gekürt. Es ging alles mit rechten Dingen zu, dafür sorgte die Jury. Herzlichen Glückwunsch!



Unser Kellermeister führte die neu gekürte Weinkönigin auf das Tanzparkett zu einem Walzer.



Es wurde sehr viel gesungen und geschunkelt. Wenn die AWO feiert ist Stimmung angesagt. Bei uns ist eben immer was los. Aber immer wenn es am schönsten ist erklingt das Feierabendlied.

Es war wiederum ein sehr schönes Winzerfest. Es hat allen gut gefallen, das bestätigen auch die Landfrauen.

Unsere letzte Fahrt ist die Adventsfahrt. Sie führt uns am 28.11. nach Stadroda-Gernewitz ins Weihnachtsland. Das klingt doch ganz vielversprechend. Wir hoffen auf ganz viel Zuspruch. Es können auch gerne Nichtmitglieder mitfahren.

Wir freuen uns auf Euch.

Text: Marlies Klippstein

Fotos: Christine Niedling

Neues von den Landfrauen aus Großengottern

Unsere Räumlichkeiten

Unser Domizil befindet sich in der Bahnhofstraße 7. Viele Jahre ist das schon unser Treffpunkt, der jetzt aber so langsam wieder eine Verschönerungskur benötigt. Ganz still und leise haben vor einiger Zeit Christina Kreissl und ihr Mann Roland die Gardinen ausgetauscht. Und jetzt haben sie zusammen mit unserer Landfrau Karin Dittmar viele neue und aktuelle Fotos gerahmt und an den Wänden angebracht. Ein Wink mit dem Zaunpfahl? Den Heinzelmännchen erst einmal herzlichen Dank. Vielleicht gelingt es in der nächsten Zeit, dass wir unsere Vereinsräume etwas renovieren.



Unterstützung des Spittelvereins beim MDR "Mach Dich Ran" Spiel

Es ging um sehr viel Geld bei diesem Spiel für den Erhalt des Spittels. Bis 200.000 Euro konnten vom Denkmalschutz gewonnen werden. So war es für uns keine Frage, dass wir dabei halfen und den Verein mit unterstützten. War es beim Kaffee- und Kuchenverkauf während der Veranstaltung in Großengottern, oder war es bei der Unterstützung der Fangemeinde der Spittelmannschaft. Die Busse zu den Spielen nach Nordhausen und Höfgen/Grimma waren immer voll besetzt. Es ist schon etwas Besonderes, so eine Fangruppe zu erleben, mit zu fiebern und mit zu feiern. Es hat allen viel Spaß gemacht. – Unsere Hochachtung vor dem Spielteam! Es konnte immerhin 125.000 Euro für den Spittelerhalt erspielen. Und wir waren mitten drin. Oft bekommt man so eine Chance nicht.



Kuchenverkauf beim 350. Jahrmarkt

Nach einigem Hin und Her hatten wir uns geeinigt, zum Jubiläumsjahrmarktsfest zwei Standorte zu betreiben. Kuchenverkauf in einer der schönen Holzhütten am Anger und ein Cafe im Hof der Familie Laaß, wo es auch Scha grillen mit Uwe Hoßfeld und musikalische Unterhaltung der Brigade gab. Auch wenn das Wetter genau an diesem Tag sich von seiner allerschlechtesten Seite zeigte, denn es regnete fast die ganze Zeit; der Kuchen der Landfrauen kam gut an und war am Abend alle. Viele Besucher kauften sich gleich ganze Kuchenpakete für den Kaffeetisch zu Hause.



Putzbrigade im Heimatmuseum

Als Abschluss der Festlichkeiten des 350. Jahrmarktes war eine Foto-, Gemälde-, Keramik- und Skulpturenausstellung örtlicher Künstler vorgesehen. Natürlich wieder im Hornhardtschen Rittergut. Dabei sollte auch das Heimatmuseum geöffnet werden. Der Sommer mit seinen Wetterkapriolen hatte so seine Spuren daran hinterlassen und Ria Krumbein, die Museumsführerin, bat uns Landfrauen die Fenster zu putzen. So zogen einige von unseren Frauen, bewaffnet mit Fensterputzsachen und Staubwedel dem Schmutz und den Fliegen des Museums zu Leibe. Für das kommende Jahr haben wir Landfrauen uns vorgenommen, den Rittergutverein aktiv zu unterstützen und das Heimatmuseum im Frühjahr gründlich von oben bis unten sauber zu machen. Denn wenn alle mit zupacken, macht es erstens Spaß, zweitens wird man eher fertig und drittens sind auch wir stolz, wenn die Ausstellungsobjekte des Museums sich in einem guten und sauberen Zustand zeigen. Präsentieren diese doch immerhin unser Leben und das unserer Vorfahren der Nachwelt.



Inzwischen ist es Herbst geworden, der Winter steht vor der Tür. Für uns Landfrauen kommt nun die Zeit, in der wir Veranstaltungen fast nur für uns machen. So zum Beispiel gibt es jetzt wieder Handarbeits- und Bastelnachmittage, wir wollen Mühlhausen noch etwas näher erkunden, gemeinsam einen Weihnachtsmarkt besuchen und eine Weihnachtsfeier gibt es bei uns natürlich auch. Wir freuen uns auf die nun etwas ruhigere, besinnliche Zeit.

Text: Evelyn Karnofka

Fotos: Evelyn Karnofka, Christina Kreissl, Ingrid Baumgardt, Rolf Laaß



Kleiner Blonder ganz groß!

Nieblung und Anka Anhalt vom RC St. Walpurgis Großengottern e.V. holen Süddeutschen Championats Titel nach Großengottern!

Bereits Ende des Sommers mussten wir uns für einen Startplatz zum Süddeutschen Championat der Dressurhaflinger Anfang Oktober in München Riem bewerben.

Ausgewählt wurden die 15 besten Sporthaflinger der süddeutschen Verbände. Als die Zusage kam, waren wir stolz und es stand fest: Wir fahren in die Olympiahalle nach München Riem, um im Rahmen der Haflingerhengsttage um den Titel des Süddeutschen Dressurchampions zu kämpfen.



Gut vorbereitet reisten wir bereits Sonnabend, am 1. Oktober nach fast 7-stündiger Fahrt an. Nieblung sollte sich noch eine Nacht ausruhen, um am nächsten Tag fit zu sein. 15 Haflinger starteten am Sonntag zur Qualifikation in einer L-Dressur auf Trense. In der Vorbereitungshalle zeigte er sich super locker und zufrieden. Nun ging es los... in die Olympiahalle. Super dort überhaupt reiten zu dürfen! Aber die Atmosphäre verschlug uns kurz den Atem! Volle Tribünen, klammernde Bierkrüge, Blasmusik und alles was dazugehört! Nieblung konzentrierte sich zum Glück nach einiger Zeit im Vorbereitungsviereck auf mich. Wir waren wieder ein Team. So konnten wir eine super tolle Aufgabe reiten mit viel Leichtigkeit und Schwung, den die Richter mit einer Wahnsinnsnote von 9,0 bewerteten! So hatten wir mit dem Sieg dieser Prüfung den Einzug ins Finale der besten 5 geschafft!

Im Finale wurde auf dem großen Viereck eine L**Dressurkür nach Musik geritten. Wir waren gut vorbereitet und alle Schwierigkeit in diese Aufgabe gepackt, um auch wirklich unsere Qualität zu zeigen. Die Musik passte, Nieblung tanzte nach der Musik von Coldplay durchs Viereck und bei der letzten Linie vorm Gruß piffen die Zuschauer bereits und applaudierten schon laut.

So holten wir mit einer Wertung von 8,5 den Titel des Süddeutschen Champions der Dressurhaflinger nach Thüringen und Grossengottern!

Unterstützt wurden wir dabei von einem großen Fanclub der Haflingerfreunde aus Meura und den extra angereisten Ferienkindern Charlotte Faklam und ihrer Freundin Nina Krüger.

Ein super tolles Wochenende, das wir so schnell nicht vergessen!

Anka Anhalt



Super Erfolg für Bushido Schönstedt

Mit neun Startern waren die Karatekas aus Schönstedt am 3. Oktober zum Wartburgpokal in Waltershausen angetreten. Der jüngste Sieger aus unserer Trainingsgruppe heißt Alois Müller. Er sicherte sich zum zweiten Mal in Folge den 1. Platz in seiner Wettkampfklasse (Gelbgurte bis 7 Jahre). Annemarie Fritzlar und Annabell Rönick trafen in der gleichen Kategorie (Weißgurte 8/9 Jahre) aufeinander. Im Kampf um Platz drei setzte sich Annabell durch, sodass Annemarie den vierten Rang erreichte. Alois, Annemarie und Annabell traten zusätzlich als Team für Schönstedt an und erkämpften sich gemeinsam die Silbermedaille. Nele Schill setzte sich gegen 7 Kontrahentinnen durch und musste sich nur der Siegerin geschlagen geben. Daher sicherte sie sich den 2. Platz auf dem Podest. Bei den 11-13-jährigen Schülern gewann Sebastian Setzekorn zum wiederholten Mal den 1. Platz unter den Gelbgurten. Emilia Edelbauer, Cécile Weißgerber und Sebastian Setzekorn konnten sich zusätzlich noch über einen 4. Platz in der Mannschaft freuen. Ich gratuliere allen Startern und wünsche euch weiterhin viel Erfolg.

Eure Trainerin Fatima Haßkerl



Arbeitsbesuch in Weberstedt

Am Samstag, dem 1. Oktober wurde im Weberstedter Schlosspark fleißig gearbeitet. Zahlreiche Mitglieder der örtlichen Vereine (viel mehr, als auf dem Foto zu sehen) hatten sich dafür eingefunden.



Auf Initiative des Dorfclubs Weberstedt e.V. war der Schlosspark im Jahr 2015 unter Denkmalschutz gestellt und eine denkmalpflegerische Zielstellung erstellt worden. Im vergangenen Jahr gewann der Verein bei einem Wettbewerb der Albrecht-Kiesow-Stiftung aus Mühlhausen 10.000 € mit dem Konzept für die Revitalisierung der Parkanlage. Alle Generationen sollen sich zukünftig im Park wohlfühlen, die angrenzende Real- und Umweltschule soll mit einbezogen werden, ein Naturpfad soll entstehen und für die Kleinsten ein Spielplatz. Der Park soll nach den Vorgaben der Denkmalpflege schrittweise weiter Instand gesetzt werden.

Immerhin auch 500 Euro für die denkmalpflegerische Aufbereitung kamen aus dem Infrastrukturministerium aus Lottomitteln als Zuschuss. Dabei hatte Landtagsabgeordnete Annette Lehmann (CDU) den Verein gern unterstützt - genau so wie andere Geldgeber, denn die Aufbereitung kostete insgesamt 4.400 Euro.

Am 1. Oktober besuchte die Abgeordnete den Schlosspark und dankte den fleißigen Weberstedtern für ihr ehrenamtliches Engagement, um das Areal wieder in seine alte Schönheit zu versetzen. Bäume wurden gefällt, andere wie auch Sträucher zurückgeschnitten. Es werde weitere Einsätze geben, denn der Park ist groß und es gibt noch viel zu tun, erläuterte Bürgermeisterin Simone Stiebling der Abgeordneten, die für die fleißigen Helfer u.a. Erfrischungsgetränke spendierte.

Der Schlosspark soll wieder Gelegenheit bieten, die Natur zu genießen, als Treffpunkt dienen und natürlich auch für Veranstaltungen genutzt werden. Auch eine neue Feuerstelle wurde ausgeschachtet. Für den Bau des Spielplatzes hat Annette Lehmann ihre Mithilfe bereits wieder zugesagt. Ruthild Vetter, Mitarbeiterin

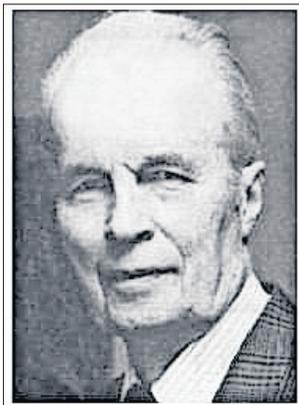
An dieser Stelle bedankt sich die Bürgermeisterin, Simone Stiebling, bei allen Vereinsmitgliedern ganz herzlich, weil die Zusammenarbeit der örtlichen Vereine so toll funktioniert.

Mit gotterschen Wurzeln in der Welt

von Manuel Heß

Prof. Dr. med. Friedrich Trendelenburg

Friedrich Trendelenburg kam 1916 als Sohn des Ministerialdirektors Dr. jur. hc. Friedrich Trendelenburg (1878 - 1962) und seiner Frau Margaret Schwartz (1883 - 1918) in Berlin zur Welt. Er wuchs mit drei jüngeren Geschwistern in Berlin auf. Der Name Trendelenburg gehört zu den berühmten Eigennamen, die den Ärzten geläufig sind. Friedrich Trendelenburg war sich dem damit verbundenen Anspruch an seine Person und an sein Handeln bewusst und erhob ihn zu einer seiner Lebensmaximen. Mit seinem Familiennamen verbindet sich die Trendelenburg-Operation, eine Maßnahme zur Lebensrettung bei Lungenembolie, die sein Großvater Friedrich (1844 - 1924) erstmals 1920 durchführte. Bekannt ist auch die Trendelenburg-Lagerung (Becken-Bein-Hochlagerung beim Schock). Nach dem Abitur am Humanistischen Schiller-Gymnasium in Berlin studierte er Medizin in Lausanne, Königsberg, München und absolvierte eine Weiterbildung in Berlin, bevor ihn sein Beruf als Arzt und seine eigene Erkrankung an Tuberkulose nach Davos führte. Als Oberarzt und wenig später als Chefarzt des Sanatorium Wolfgang in Davos war er maßgeblich an der Neuausrichtung dieser deutschen Stiftung für vorwiegend mittellose, lungenkranke, deutsche Patienten in einer Asthmaklinik verantwortlich. Sie wurde weltberühmt und vor allem dadurch erfolgreich, dass Hausstaubmilben als Allergenauslöser in dieser Höhe nicht anzutreffen sind. Später wurde der Sanatoriums Anteil dieser Institution ganz geschlossen. 1964 wechselte er von Davos-Wolfgang an die „I. Medizinische Klinik der Universität des Saarlandes“ in Homburg. Hier habilitierte er, als leitender Arzt der Abteilung für Pneumologie, im Fach Innere Medizin. Diese junge Fakultät, die auf eine französische Initiative der Fakultät in Nancy 1947 zurückgeht und im Gelände der „Anstalt“ in Homburg/Saar entstand, gab Trendelenburg die Chance, die Robert Koch-Klinik, die über Jahrzehnte auch als Sanatorium bekannt war, zu einer neuen modernen Lungenklinik umzubauen. Trendelenburg wurde zu einem erfolgreichen Verfechter der Erkenntnis, dass Innere Medizin ohne die Pneumologie unvollständig ist und er überzeugte die Medizinische Fakultät davon, dass aus der ehemals nicht untergliederten Medizinischen Klinik eine solche mit 5 Abteilungen wurde. 1969 wurde er zum Direktor der Abteilung für Pneumologie und führte mit seinen 4 Co-Direktoren die Medizinische Klinik der Universitätsklinik des Saarlandes. Es gelang ihm aus der Robert-Koch-Klinik die erste in Deutschland selbständige universitäre pneumologische Klinik zu machen. Er war sehr stolz darauf, die Trennung infektiöser tuberkulöser Patienten von den anderen internistischen erkrankten Lungenpatienten aufzuheben und diese unter das Dach der Inneren Medizin zurückzubringen. 1963 gründete er die Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft für Therapie von Lungenerkrankungen (W.A.T.L.) und war bis 1994 ihr erster Vorsitzender. Bei all der Arbeit fand er nur wenig Zeit für Privatleben.



So heiratete er recht spät seine 24 Jahre jüngere Frau Uta. Friedrich Trendelenburg verstarb nur wenige Tage nach seinem 88. Geburtstag am 7. September 2004 in Basel. Er hinterlässt 3 Söhne: Dr. Christian Trendelenburg, Toxikologe in Basel, Dr. George Trendelenburg, Arzt an der Charité in Berlin und Dr. Marten Trendelenburg, Oberarzt am Universitätsspital in Basel. Seine Gotterschen Wurzeln hat er in Jonae Hesse und dessen Frau Anna. Die Familie Bartholomäus in Großgotttern hat mit ihm gemeinsame Vorfahren.

Gotters Landarzt Dr. Wilhelm Gustav Schneider

Von Peter Ernst



Arztpraxis Dr. Schneider in Großgotttern

Die Stadt Simmern im Rheinland, Kurpfälzische Oberamts- und Residenzstadt der Wittelsbacher, erhielt 1330 Stadtrecht. Der gewaltige Bismarckturm erbaut 1902, ist dortiges Wahrzeichen. In Simmern kam der kleine Wilhelm am 26.11.1885 als Sohn des Gerichtsvollziehers Wilhelm Schneider und seiner Ehefrau Sophie, geb. Veit, zur Welt. Nach höherer Bürgerschule zu Simmern schloss er die Reifeprüfung in Mörs a. Rh. 1904 ab. Sein Medizienstudium begann der Absolvent in Marburg, weilte 3 Semester in Heidelberg und kehrte dann nach Marburg zurück. In Heidelberg, was die Universitätsmatrikel verraten, wohnte Wilhelm Hauptstraße 54 bei Hauswirt Mayer. Viele weibliche Kommilitoninnen gab es bei der berühmten Neckar-Universität, darunter einige Jüdinnen. Mitstudentin der Heidelberger Zeit war Nanny Margareta Fett. Sie promovierte über Magenkarzinomfälle der Heidelberger Klinik. In Marburg, wo durchaus nur Männer die Studienrichtung Medizin belegten, außerdem reges Burschenschaftsleben herrschte, bestand Schneider dann 1909 das medizinische Staatsexamen. Eine Marburger Studienkollegin und Namensvetterin Johanna Schneider saß allerdings im Philologie-Saal und schrieb über italienische Dichter, ja über die menschliche Seele. Studentin Johanna Baeumer aus dem westphälischen Geisweid promovierte Naturwissenschaft. Erste Marburger Medizinstudentin war überhaupt Elisabeth Hitzeroth, 1910 aus Magdeburg gekommen. Das Berliner Mädels Margarete Maren versuchte sich ebenso in Hippokrates Kunst. Schneides Hörsaalleiter Sunao Tawara, dessen Vater mit dem berühmten Herzchirurgen Karl Albert Ludwig Aschoff (1866-1927) das Herzreisleitungssystem erforschte, kam aus Japan. Nach Praktika in der Marburger chirurgischen Poliklinik und dem Krankenhaus Frankfurt a. M., genügte Dr. Schneider seiner Militärpflicht beim 9. Inf.-Reg. Nr. 160 in Bonn. Wilhelm Schneiders Doktor-Arbeit über Augenheilkunde 1909 ge-

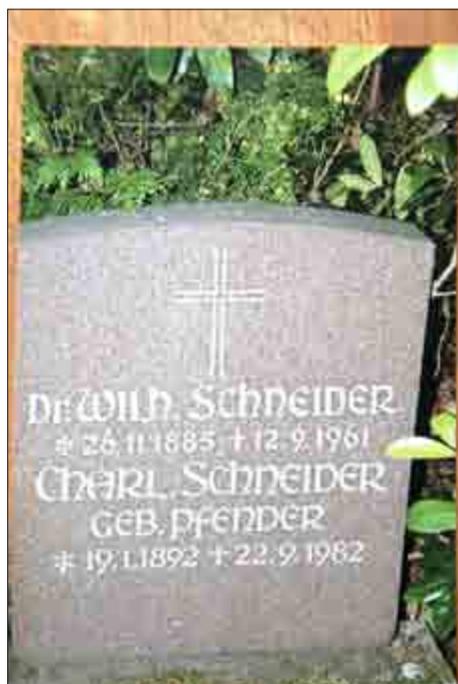
schrieben, erschien 1910 im Druck. Seine gynäkologischen Kenntnisse erhielt er bei Prof. Johann Friedrich Ahlfeld (1843 - 1929), dem Vorreiter moderner Händedesinfektion. Dr. Schneider war im 1. Weltkrieg erneut Soldat, aber statt Pulverdampf lieber passionierter Pfeifenraucher. 1927 las außerordentlicher Professor Eduard zu Bonhoff (1864 - 1940) in Marburg über Rassenhygiene. Juden erhielten ab 1933 keine Immatrikulation. Inzwischen verheiratet, bot sich dem jungen Paar die Praxisübernahme von Dr. Steuber in Großengottern. Aus der Ehe mit Fräulein Charlotte Pfender (1892 - 1982) entsprossen Tochter Margrid und Sohn Helmut, der spätere Chefarzt der Nervenklinik Hildburghausen. Im Flur rechter Hand des Eckhauses zur Burggasse war die Praxis. Warte-, Bestrahlungszimmer und Sprechstunde. Gegenüber an der Burggasse sein großer Garten, wo Dr. Schneider selbst pflanzte. Zunächst mit dem Drahtesel nebst Rucksack radelte er zu Hausbesuchen nach Seebach, Heroldshausen, Mühlverstedt und Weberstedt. Aber auch per Kutsche und später dem PKW F 9. Der Kraftwagen hatte in Seebach einen Unfall. Bäckermeister Voigt fuhr damals aushilfsweise. Hilda Krumbein, Jg. 1908, half dem Arzt im Haushalt. Anneliese Steinbrecher, geb. Pacholleck aus Niederschlesien, die nach dem Krieg hier heiratete, war von 1947 - 1953 Sprechstundenschwester. Im Dorf gab es noch weitere medizinische Hilfe. So Gemeindegeweschwester Wanda Thiel, die Hebammen Lene Liedloff (Oberdorf) und Emme Seeling (Unterdorf). Die NS-Schwesternstation leitete 1938 Cläre Oehring. Eine DRK Ortsgemeinschaft die Witwe Hulda Heym. Mit der Einrichtung Gotterns Sanitätskolonne schon 1927 unter Leitung von Dr. Walter Henning, der ebenso eine Praxis in Großengottern führte, war der Ort gut versorgt. Dr. Henning sperrten die Amerikaner wegen NSDAP-Zugehörigkeit kurz ein. Seine Tochter Giesela, geb. 9.5.1921, starb als Lazarettchwester im Bombenhagel auf Dessau. Gewiss hatte Dr. Schneider bei Kriegsende im Ort viel zu tun. Eine Bombe explodierte 1943 an der Hohle, ohne Schaden anzurichten. Werner Zipf (Jg. 1927) bestaunte mit anderen Hitlerjungen den Krater und sammelte Splitter. Gotterns Pfarrer Turre erwähnt während der Beerdigung von Bäcker Karl Voigt am 2. Ostertag, den 2.4.1945, Überflüge feindlicher Jagdbomber. Auf dem Feld westlich der Ziegelei lief Schulbube Hugo Richard Kramer (geb. 27.6.1934 in Köln Vippers), wohnhaft in Gotterns Fritz Sauckel Straße 43. Ein plötzlich auftauchender Tiefflieger ließ ihn Schutz unter den Bäumen vor dem Bahnhof suchen. Der Flieger drehte und schoss mit dem Bord-MG. Richard starb am 9.4.1945 im Krankenhaus Langensalza und fand in einem Massengrab auf dem Ehrenfriedhof Langensalza (heute Arboretum) sein Grab. Auch trafen mehrere Tiefflieger die Wehrmachtskübelwagen eines abgestellten Güterzuges auf Gotterns Bahnhof. Das katholische Schulmädchen Marie Linden (geb. 23.1.1938, Vater Heinrich Linden aus Auersmacher bei Saarbrücken) überfuhr ein amerikanisches Militärauto am Mühlhäuser Tor. Alle ärztliche Hilfe war vergeblich! Am 23. Mai 1945 senkte sich der Kindersarg auf Kirchhof St. Walpurgis. In der sowjetischen Besatzungszone kam es zu ersten Impfprogrammen für Kinder gegen Masern, Keuchhusten und Pocken. Das Wartezimmer immer gefüllt! Dr. Schneider zog Mitte November 1958 altershalber mit Frau zu Tochter Margrid v. d. Heyde nach Helmstedt.



Dr. Schneider war Geburtshelfer bei vielen Kindern



Dr. Schneider immer für Gesundheit von Mutter und Kind



Dort starb er am 12.09.1961. Sein gepflegtes Grab ist noch auf dem Stadtfriedhof zu besuchen. Herr Klippsteins Chronik Großengottern macht ein frühes Familienfoto beschaubar. Letztlich war Landarzt Dr. Wilhelm Schneider bei der Geburt des Autors mit hilfreichen Instrumentarium zugegen. Die Mutter tröstete er damals durch rheinische Frohnatur: „Das is´ man halt nich´ so schlimm Kindchen, auch du wirst wieder lachen!“



Herta Häußner Großengottern als DRK-Schwesternhelferin



„Erste Hilfe“ lernen in den Kriegsjahren beim BMD

Mein besonderer Dank gilt Frau Stadtarchivarin Ch. Bittó (Helmstedt), Frau R. Müller- v. d. Heyde (Burgdorf-Ehlershausen), Schwester Anneliese Steinbrecher (Großengottern), Herrn Pfarrer Cyrus (Großengottern), Herrn Werner Zipf (Großengottern), Herrn Arno Saul (Weberstedt), Frau Gabriele Pommerening (Evang. Pfarrbüro Bad Langensalza)

Quellennachweis:

Ahlfeld, Johann Friedrich: Die Desinfektion der Hand des Geburtshelfers und Chirurgen. Leipzig 1901
 Baeumer, Johanna: Über p. Chlor- o. Nitrophenylschwefelchlorid. Inaugural Dissertation, Marburg 1914
 Fett, Nanny Margareta: Das Magenkarzinom in der Heidelberger Klinik von 1906-1911. Berlin 1912
 Klippstein, Peter-Jürgen: Beiträge zur Chronik Großengottern, Bd. III, Erfurt 2002
 Personal-Verzeichnis der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg, Sommersemester 1905 (Sign. http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/UA_1900_WS_bis_1905/0544)
 Schneider, Wilhelm: Personalakte mit Doktorarbeit, Universitätsarchiv Marburg 1909/10
 Sterberegister: Evang. Kirchen Großengottern und Langensalza Verzeichnis des Personals und der Studierenden auf der Königlich Preussischen Universität Marburg
 Schneider, Johanna: Johann Nicolaus Meinhards Werk über die italienischen Dichter. Inaugural-Dissertation, Marburg 1911.
 Schneider, Johanna: Die Seele (eine Vision), Freiburg i. Breisgau u. Langensalza 1922

Sonstiges



Forschung an Wildschweinen im Nationalpark Hainich vorgestellt

Mehrjähriges Forschungsprojekt läuft an

Eine erste Informationsveranstaltung zu einem geplanten Schwarzwild-Forschungsprojekt fand am Donnerstag, den 6. Oktober 2016, in der Jugendherberge am Harsberg statt. Initiatoren waren die drei Kooperationspartner des Projektes, die Nationalparkverwaltung Hainich, der Landesjagdverband Thüringen e.V. und das Forstliche Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha der ThüringenForst AöR. Geladen waren Vertreter verschiedener Interessengruppen aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Jagd.

Manfred Großmann, Leiter der Nationalparkverwaltung Hainich begrüßte die 70 Gäste und betonte: „Was uns bei dem Projekt besonders wichtig ist, ist ein guter Informationsaustausch und eine gute Zusammenarbeit mit allen Akteuren in der Region.“ Ein wichtiger Bestandteil des Projekts

sei daher die Kommunikation zwischen den Interessengruppen. Diese Veranstaltung war der erste Schritt.

In seinem Gastvortrag stellte Peter Linderth, Mitarbeiter der Wildforschungsstelle Aulendorf in Baden-Württemberg, das Projekt „Schwarzwildproblematik im Umfeld von Schutzgebieten“ vor, welches als gutes Vorbild für das Schwarzwildprojekt im Hainich dienen soll. Nach den Vorträgen luden die Projektpartner zur gemeinsamen Diskussion ein. Viele der Anwesenden stellten Fragen zum Projekt oder gaben Anregungen. In einem mehrjährigen Forschungsprojekt im Nationalpark Hainich und angrenzenden Regionen sollen die heimischen Wildschweine näher untersucht werden. Wildschweine, in der Fachsprache Schwarzwild genannt, nehmen deutschlandweit massiv im Bestand zu. Als Tagesverstecke werden häufig Waldinseln oder größere zusammenhängende Waldgebiete, wie der Nationalpark Hainich, genutzt. Zur Nahrungssuche verlassen die Tiere ihren Unterschlupf und suchen auch angrenzende landwirtschaftliche Flächen auf, wodurch Wildschäden nicht ausbleiben. Um mehr über die tatsächlichen Aktivitäten der Wildschweine zu wissen und effektive Maßnahmen zur Wildschadenabwehr entwickeln zu können, ist ein Wildmonitoring besonders wichtig. Das geplante „Schwarzwildforschungsprojekt Hainich“ soll die nötigen Erkenntnisse liefern. Der Nationalpark Hainich fungiert hierbei als charakteristisches Beispiel für ähnliche Gebiete in ganz Thüringen.

Manfred Großmann

Leiter



Pressemitteilung des Landratsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises

Musikvereine des Kreises wurden unterstützt

2 Musikvereine aus dem Unstrut-Hainich-Kreis konnten gestern (05.10.2016) finanziell unterstützt werden. Landrat Harald Zanker übergab Schecks in Höhe von 2.000 Euro.

1000 Euro gab es für den Musikverein Kammerforst e.V.. Dieses Geld soll der Vereinsarbeit zu Gute kommen. Vereinsvorsitzender Peter Koppe nahm den Scheck dankend entgegen.

Weitere 1000 Euro erhielt, Thomas Grimm als Schriftführer des Südeichsfelder Jugendblasorchesters, stellvertretend für den Verein. Dieses Geld wird für die Anschaffung weiterer Instrumente und Notenständer verwendet.

„In den Vereinen engagieren sich musikbegeisterte junge Leute und bereichern in ihrer Freizeit viele Stadt-, Volks- und Blasmusikfeste in unserer Region und darüber hinaus. Aus diesem Grund sind wir froh, dank des Sponsorenfonds, Vereine wie diese finanziell unterstützen zu können“, so Landrat Harald Zanker abschließend.

Jessica Motz

Büro Landrat



(v. l.): Peter Koppe, Landrat Harald Zanker und Thomas Grimm bei der Scheckübergabe

Presseinformation Volkshochschule Unstrut-Hainich- Kreis



Qualitätstestierte Einrichtung nach LQW

Das Landessprachenprogramm „Start Deutsch“ wird ausgeweitet

Das Landesprogramm „Start Deutsch“ für Flüchtlinge und Asylbewerber, die noch keinen Zugang zu den Integrationskursen zum Erlernen der deutschen Sprache haben, wurde ausgeweitet. Der Unstrut-Hainich-Kreis war über die Volkshochschule schon während der Pilotphase beteiligt und begann den ersten Kurs am 10.8.2016.

Seit dem 4.10.2016 wurden zwei weitere Kurse eingerichtet. Ein Kurs in Menteroda für die Bewohner mit Migrationshintergrund aus Obermehler und ein Kurs direkt an der VHS in Mühlhausen.

Die Kurse werden gefördert über das Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz des Landes Thüringen.

57 afghanische Flüchtlinge erlernen mit viel Eifer die ersten Grundlagen unserer Sprache. Sie werden nach 250 Unterrichtsstunden eine erste Sprachprüfung auf dem Niveau A1 ablegen.

Damit schaffen sie sich eine Basis für weitere Sprachkurse aber auch für erste Tätigkeiten auf dem Arbeitsmarkt.

Die Sprachkurse finden immer von Montag bis Freitag statt, in der Zeit von 8:00 bis 12:15 Uhr ist lernen angesagt. Und vielen Vorbehalten zum Trotz werden hier Pünktlichkeit und Lerneifer ganz groß geschrieben.

Wir hoffen auf weitere Fördermöglichkeiten, damit diese Kurse auch für viele andere geflüchtete Menschen eingerichtet werden können.

Wer auch ohne Kurs schon lernen möchte, dem stehen unsere ehrenamtlichen Kurse immer mittwochs als Lernplattform in der Volkshochschule zur Verfügung.

An dieser Stelle auch nochmals ein Dankeschön an alle Dozenten, die sich für die Sprachförderung der geflüchteten Menschen engagieren.

DIE THEATERWERKSTATT

3K - Kunst, Kultur, Kommunikation e.V.

Unter der Linde 7, 99974 Mühlhausen

Karten & Infos: (03601) 440937

Mail: post@3k-theaterwerkstatt.de

Aufgrund der begrenzten Plätze empfehlen wir Ihnen zu reservieren!

Spielplan Oktober - November 2016

3K feiert sein 25. Jahr mit 25 Höhepunkten.

Sa. 01.10. 3K-Theaternacht

18:00 Uhr „Aphrodite“ **20**

Gastspiel, sinnliche Küchenlesung mit Dessert und Gesang (Ratskeller Mühlhausen)

18:00 Uhr „3 x W - Wer-Was-Wo in Thüringen“, Ratetextlesung“ mit Gitte Glase-Winkler (TA) - (Buchhaus König)

20:00 Uhr „Kunst“, Gastspiel „die Schotte“ das Theater (Kilianikirche)

So. 02.10.

19:00 Uhr „Kleine Engel“ geschlossene Vorstellung

Mi. 05.10.

14:00 Uhr „Allein in der Sauna“ geschlossene Vorstellung

Fr. 07.10.

14:30 - 3K-unterwegs

18:00 Uhr „Kleine Spielaktion“ und „Aschenputtel“ in Kindelbrück

Mo. 10.10.

10:00 Uhr „Aschenputtel“ und anschließend wird gebastelt, als Ferienangebot für Kinder

Di. 11.10.

10:00 Uhr „Aschenputtel“ und anschließend wird gebastelt, als Ferienangebot für Kinder

Mi. 12.10.

10:00 Uhr „Aschenputtel“ und anschließend wird gebastelt, als Ferienangebot für Kinder

Mi. 12.10.

16:00 Uhr „Tischlein deck Dich“ und anschließend wird gebastelt, Geschlossene Vorstellung für den LIONS Club Mühlhausen

Do. 13.10.

10:00 Uhr „Tischlein deck Dich“ und anschließend wird gebastelt, Geschlossene Vorstellung für den LIONS Club Mühlhausen

Sa. 22.10.

20:00 Uhr **21**

Vocal recall mit ihrem neuen Programm:

„Die große Schlägerparade d'Erfolgsmusik“

Gastspiel innerhalb des Mühlhäuser Satireherbstes

Sa. 29.10.

18:00 Uhr

„Der gestiefelte Kater“ Wiederaufnahme nach Umbesetzung, als Gute Nacht Geschichte für alle Theaterfreunde

Do. 03.11.

19:30 Uhr

„Der andere Blick – Das Hainichland von oben und unten“ Multimedia-Reportage von Ralf Weise & Peter Henning, PREMIERE

Sa. 05.11.

20:00 Uhr

„Die Tänzerin von Ausschwitz“ Ein TANZFONDS ERBE Projekt zu Gast bei 3K im Rahmen der 24. Thüringer Tage der jüdisch-israelischen Kultur

So. 06.11.

16:00 Uhr

„Der andere Blick – Das Hainichland von oben und unten“ Multimedia-Reportage von Ralf Weise & Peter Henning

Do. 10.11.

18:00 Uhr

„Männer und andere Irrtümer“ Theater für Erwachsene

Fr. 11.11.

20:00 Uhr

„Männer und andere Irrtümer“ Theater für Erwachsene

Sa. 12.11.

20:00 Uhr

„Männer und andere Irrtümer“ Theater für Erwachsene

Di. 15.11.

18:00 Uhr

„Kleine Engel“ geschlossene Vorstellung

Fr. 18.11.

10:00 Uhr

„Der schwarze Nazi“ Film, anschließend Diskussion mit Regisseur und Experten

Fr. 25.11.

11:00 Uhr

25 Jahre 3K: Unsere artedrale 2016

„Reise durch 3K in 80 Minuten“

Festakt im Mühlhäuser Rathaus (auf Einladung)

Jahrmarktreiben à la 3K (Gelände 3K)

„Gute Nacht Geschichte für die Kleinen“

(Gelände 3K) **22**

Geburtstagsfeier in der Kilianikirche

(Kilianikirche)

theater-tee zum 1. Advent **23**

„Weißt Du eigentlich, wie lieb ich Dich habe?!“

Beginn der Weihnachtsgastspielwoche:

theatrium Figurentheater, Dresden

Mi. 30.11.

09:00 Uhr

„Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“

Weihnachtsgastspielwoche:

Gastspiel Theaterfirma Susanne Peschel, Erfurt

Mi. 30.11.

16:00 Uhr

„Die Geschichte von den drei kleinen Schweinchen und dem bösen Wolf“ geschlossene Vorstellung für den LIONS Club Mühlhausen

Vorschau:

Sa. 31.12.

17:00 -

20:00 Uhr

3K-Silvesterpremiere: „Cyrano de Bergerac“

(ohne anschließende Feier!)



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ Großengottern

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“

Marktstraße 48, 99991 Großengottern

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: für die Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinschaftsvorsitzende für die Gemeinden die Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen. Die Ausgabe des Amtsblattes kann auch im Internet unter der Adresse www.lw-aktuell.de aufgerufen werden.

Unser Abschied vom Kindergarten „Sonnenschein“ Großengottern

Unser letztes Jahr im Kindergarten stand ganz unterm dem Motto „Wir kommen in die Schule“ und mit großem Einsatz haben sich Tante Marlit und Tante Anja alle Mühe gegeben, dass uns die Kindergartenzeit noch lange in Erinnerung bleibt.

Die wenigen Schneeflocken des Jahres haben wir sofort für eine Schlittenfahrt auf der Pferdekoppel genutzt.



In unserem Kindergarten geht es immer sportlich zu. Beim Sportfest Ende April haben wir bei vielen Wettbewerben unsere Schnellsten und Stärksten ermittelt. Unsere Erzieherinnen passen nicht nur auf uns auf, sondern gehen mit gutem Beispiel stets voran.



Beim REWE-Projekt im Februar zur „gesunden Ernährung“ hat so mancher von uns erkannt, dass Obst und Gemüse nicht nur gesund, sondern auch lecker sind.



Das in uns kleine Schauspieler stecken, konnten wir mit unserer Aufführung die „Vogelhochzeit“ beweisen. Mit viel Spaß einstudiert, war dann am 11. Mai zum Mutter- und Vater-Tag Premiere für unsere Eltern. Am 12. Mai konnten wir das Stück stolz den Großeltern präsentieren und zauberten so manche Träne in die Augen.



Unser Zuckertütenfest feierten wir dann am 10. Juni gemeinsam mit unseren Eltern und Erziehern. Nach einem tollen Programm mit Tanz und Gesang wurden wir von unseren „Tanten“ verabschiedet und bekamen unsere liebevoll und mit großem Zeitaufwand gestalteten Bildermappen und unsere Zuckertüten. Ganz lieben Dank dafür!

Danach wurde zünftig im Kindergarten gefeiert. Als es dunkel wurde, haben wir die Eltern nach Hause geschickt, denn es ging zur Nachtwanderung.

Diese Nacht haben wir alle gemeinsam im Kindergarten geschlafen und zum Frühstück im Garten waren dann auch unsere Eltern wieder da.



Am 4. April fuhren wir mit dem Zug nach Bad Langensalza ins ABC-Theater. Dort haben wir wichtige Dinge über das Verhalten im Straßenverkehr gelernt.

Vom 17.-19. Mai fuhren wir dann in die Jugendherberge nach Mühlhausen. Für viele war es das erste Mal, ohne die Eltern zu übernachten. Aber durch die super Vorbereitung von unseren Erzieherinnen und Praktikantin Laura, kam hier kein Heimweh auf.

Die Wanderung auf der Stadtmauer, die Fahrt mit der Mühlhäuser Straßenbahn und auch die Wanderungen zur Popperöder Quelle und zum Schwanenteich sind Erlebnisse, an die wir gern zurückdenken.



Der nächste Höhepunkt folgte schon am 7. April, als wir einen Vormittag auf dem „Reiterhof Anhalt“ verbrachten. Hier haben wir viel über Pferde erfahren, durften bei der Pflege helfen und natürlich reiten. Zum Abschluss gab es dann für alle leckere Nudeln mit Tomatensoße.



Von der Aktion „Kinderfreundlicher Landkreis“ konnten wir in diesem Jahr auch profitieren und so fuhr uns ein Bus im Juni ins Wildkatzen Dorf. Dort entdeckten wir die Wildkatze Oskar und erfuhren Wissenswertes über die Lebensweise dieser Katzen in freier Natur.



Am 23. Juni besuchten wir an einem sehr warmen Sommertag den Tierpark in Gotha. Gemeinsam erlebten wir, wie die Wölfe „heulen“ und wie ein neugeborenes Äffchen von seiner Mama versorgt wurde.

Auch der letzte Monat im Kindergarten wurde uns nicht langweilig. Jede Woche stand unter einem anderen Motto und so wurde uns das Warten auf die Schule nicht zu lang. Neben einer Modenschau, dem Ritterfest und der Disco haben wir das Schlammfest gefeiert.



An unsere schöne Kindergartenzeit, vor allem an das letzte Kindergartenjahr denken wir gern zurück und möchten uns bei Tante Marlit und Tante Anja herzlich für die schönen Jahre bedanken. Ein besonderer Dank geht von uns auch an die Erzieherinnen der Kinderkrippe, die den Grundstein für die Jahre bei Anja und Marlit gelegt haben.

Gemeinsam mit euch allen haben wir schon viel für den Schulstart gelernt und beginnen jetzt mit etwas Abschiedsschmerz unseren neuen Lebensabschnitt.

Die „Schmetterlinge 2016“ und ihre Eltern

Wir laden ganz herzlich ein,
 Groß und Klein
 zur Halloween-Party,
 am Sonntag, dem 30. Oktober,
 um 18.00 Uhr,
 vor dem „Beatschuppen“
 zu sein.

Der Altengottersche
 Carnevalsverein

